

Mutterschaftszeit und Elternzeit -Wer kennt sich aus?

Beitrag von „sisterA“ vom 7. Februar 2005 17:10

Hallo!

ich hab mal ein paar Fragen zum Mutterschaftsurlaub zre. Elternzeit!

1. Wie sieht es mit der Bezahlung im Mutterschaftsurlaub aus?

Ich werde -wenn eben möglich nicht die gesamten 6 Wochen vorher in Anspruch nehmen und mein Baby kommt in den Sommerferien (zu Beginn - wenn es pünktlich ist 1. Woche)

Wie werde ich im mutterschautz bezahlt?

Bekomme ich meine Besoldung wieter oder verringert - ich mein es sind eh Ferien und ich würd eh nicht arbeiten.

ich möchte nach dem BaBy offiziell keine Elternzeit antreten - ich möchte sehr gerne Stunden reduzieren - geht das Halbjährlich oder nur Jährlich ?

Weiß jemand, wie das mit den Sogenannten Stillzeiten (1Std täglich läuft? Werden die einem abgezogen, so dass ich nur noch 23 anstatt 28 regulär arbeiten würde?

Wer kennt sich aus?

Ig.

Isa

Beitrag von „Ramapas“ vom 7. Februar 2005 18:33

Hallo Isa,

in den sechs Wochen vorher und acht Wochen nachher bekommst du ganz normal dein Gehalt weiter. Völlig egal, in welche Zeit die Geburt des Kindes fällt (Ferien oder nicht).

Bei uns geht die Reduzierung der Stunden auch halbjährlich und du könntest auch Elternzeit nehmen und dann weniger als die Hälfte der Stundenzahl unterrichten, was sonst, glaube ich, nicht geht.

Wie das mit den Stillstunden funktioniert, weiß ich leider nicht. Ich glaube, sie werden von

deiner Unterrichtsverpflichtung abgezogen, also genau so wie du das vermutet hast.

Alle Angaben ohne Gewähr 😊

Liebe Grüße,
ramapas

Beitrag von „sisterA“ vom 7. Februar 2005 19:32

Danke,
also die Frage mit den Stillstunden ist schon deshalb wichtig, weil das ja schon eine Reduzierung der Stundenzahl an sich wäre!

Wie kann man denn berechnen, wieviel man mit verringerter Stundenzahl verdienen wird!?
liebe Grüße
Isa

Beitrag von „Doris“ vom 7. Februar 2005 19:38

Hallo,
soweit ich noch weiß, zählen die Stillzeiten (90 min oder zwei mal 45 min) zur Arbeitszeit, allerdings kann ich das nur für die Verwaltung sagen.

Ich habe das zwar nicht in Anspruch genommen, aber eine Kollegin hat das bis zum Exzess gemacht.

Sie nahm 90 min am Stück (geht) und kombinierte dies mit der Mittagspause (30 min), mit dem Ergebnis, dass sie jeden Tag 2 h, also von 12-14 Uhr weg war und nur die "normale" Pause von 30 Min abgezogen bekam.

Sie stillte übrigens beim ersten Kind 2 Jahre, beim 2. Kind auch, Kind Nr. 3 ist gerade mal 1 Jahr alt und wird noch gestillt.

In den letzten Jahren war sie also lange in der Pause und keiner kann etwas dagegen tun.

Doris

Beitrag von „Musikmaus“ vom 7. Februar 2005 20:31

Die Stillzeit musst du extra beantragen soviel ich weiß und sie muss dann auch genehmigt werden.

UNser Nachwuchs kommt kurz vor den Sommerferien, ich werde also bis Pfingsten arbetien. Werde nachd en Sommerferien noch 10 Stunden gehen. Das war problemlos so machbar. Ob das auch zum Halbjahr gegangen wäre weiß ich leider nicht, da es bei uns zeitlich super passt mit den Ferien. Sommerferien sind eine WOche nach Ablauf meines Mutterschutzes um.

Gruß, Musikmaus

Beitrag von „gemo“ vom 12. Februar 2005 07:06

Zitat

Doris schrieb am 07.02.2005 19:38:

Hallo,

soweit ich noch weiß, zählen die Stillzeiten (90 min oder zwei mal 45 min) zur Arbeitszeit, allerdings kann ich das nur für die Verwaltung sagen.

Ich habe das zwar nicht in Anspruch genommen, aber eine Kollegin hat das bis zum Exzess gemacht.

Sie nahm 90 min am Stück (geht) und kombinierte dies mit der Mittagspause (30 min), mit dem Ergebnis, dass sie jeden Tag 2 h, also von 12-14 Uhr weg war und nur die "normale" Pause von 30 Min abgezogen bekam.

Sie stillte übrigens beim ersten Kind 2 Jahre, beim 2. Kind auch, Kind Nr. 3 ist gerade mal 1 Jahr alt und wird noch gestillt.

In den letzten Jahren war sie also lange in der Pause und keiner kann etwas dagegen tun.

Doris

Alles anzeigen

Zitat

War das nicht egal ob sie die Zeiten für sich sinnvoll mit der Mittagspause kombiniert hat oder nicht? Hat sie dadurch eine Minute mehr gefehlt?

Ich kann deine Empörung besonders in dem Wort "Exzess" und in Deiner Formulierung "..und keiner konnte was dagegen tun" nicht verstehen.

Doris, Deine Haltung ist falsch !!

Die Frau ist zu bewundern: sie tut was Gutes für ihre Kinder und sie tut was Gutes für uns, dass ihre Kinder mal unsere Pension erarbeiten.

Weißt Du nicht, dass Stillen Kraft kostet?

Die macht keine gemütlich faule Siesta, während Du arbeitest. Die Mutter braucht diese Zeit.

Beitrag von „sisterA“ vom 12. Februar 2005 14:41

Wow GEmo, das ist aber aggressiv oder!

im Prinzip hast du recht! ich hab meine 1. Tochter im studium bekommen und bin auch jeden Tag 2 mal manchmal zur Kita zum Stillen gefahren!

Das war schon hart!

mal schauen!

liebe Grüße

Isa